

Inhalt

Vorwort:

GRENZEN EINER BAUGESCHICHTE VON ST. PETER 9

Elemente der Vorgeschichte (1450–1505)

1. DER FRESKIERTE NEPOTISMUS II
2. DIE BEIDEN GRÄBER DER ROVERE-PÄPSTE 14
3. DAS PROJEKT NIKOLAUS' V. 21
4. ORTSBESTIMMUNG DES JULIUS-GRABES 25

Bramantes Angriff auf Alt-St. Peter (1505–1506)

1. DIE TAKTISCHE NIEDERLAGE 27
2. DER STRATEGISCHE ERFOLG 32
3. DAS ZUSAMMENSPIEL MIT JULIUS II. 41
4. DIE NIEDERLAGE MICHELANGELOS 45

Abriß, Neubau und Stillstand (1506–1546)

1. DIE SELBSTZERSTÖRUNG DES NEUBAUES 49
2. SELBSTERKENNTNIS UND AUSSENKRITIK 58
3. SCHUTZARCHITEKTUR UND GEZEICHNETES *UTOPIA* 62
4. SANGALLOS HOLZFETISCH 70

Michelangelos Strategien (1546–1564)

1. DIE AUSSCHALTUNG DES SANGALLO-MODELLS 75
2. DER FRAGILE SOUVERÄN 80
3. DAS ALTERNATIVKONZEPT 88
4. DIE NORMIERUNG DES MODELLS 94

Michelangelos Bau und Abbau (1548–1593)

1. BAUEN ALS PRÄVENTIVE VERTEIDIGUNG 97
2. POSTUME SICHERUNGEN 98
3. AUFBAU UND ABRUCH VON ATTIKA
UND NEBENKUPPEL 101
4. LETZTE NEUBAUABRISSE UND VOLLENDUNG
DER KUPPEL III

Die Aufhebung von Alt-St. Peter (1605–1939)

1. RENAISSANCE UND ABRUCH ALT-ST. PETERS 113
2. MADERNOS LANGHAUS 124
3. RHETORIK DES BEWAHRENS 132
4. BERNINIS IRRTUM 137

Schluß: Modernität und Einsturz 147

- ANMERKUNGEN 153
BIBLIOGRAPHIE 175
PERSONENREGISTER 189